

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort . . . . .	9
Vorwort . . . . .	11
1.    Einleitung . . . . .	13
2.    Altersgemäße Vorgehensweisen in der Heileurythmie . 15	
2.1. Vom Säugling zum Kleinkind: Liegen, sitzen und bewegt werden . . . . .	16
2.2. Das Kindergartenkind: „Ich möchte spielen!“ . . . . .	17
2.3. Das Schulkind: „Das kann ich doch schon alles“! . . . . .	18
2.4. Der Jugendliche: „Wieso Heileurythmie“? . . . . .	19
3.    Zur therapeutischen Grundhaltung bei Kindern . . . . .	20
in der Heileurythmie	
3.1. Kinder – und die Zeit der Nachahmung . . . . .	21
3.2. Sechs therapeutische Schritte zur Heileurythmie mit Kindern . . . . .	22
3.3. Fallbeispiele zur therapeutischen Grundhaltung , Methodik und Didaktik . . . . .	27
3.3.1. Fallbeispiel Robin (Asthma bronchiale) „Ich bin überall“ . 28	
3.3.2. Fallbeispiel Laurus „Meine schöne Welt tut weh!“ (Rheuma) . . . . .	31
3.3.3. Fallbeispiel Marco „Guck mal was ich kann!“ (ADHS- Syndrom) . . . . .	35
4.    Zur therapeutischen Grundhaltung bei Jugendlichen in der Heileurythmie . . . . .	38
4.1. Jugendliche – und die Zeit der Distanz . . . . .	39
4.2. Zwölf therapeutische Schritte zur Heileurythmie mit Jugendlichen . . . . .	40
4.3. Fallbeispiele zur therapeutischen Grundhaltung, Methodik und Didaktik bei Jugendlichen . . . . .	45
4.3.1. Fallbeispiel Anna (Angststörung) . . . . .	46

4.3.2.	Fallbeispiel Christof (Mehrfachbehinderung/Epilepsie) . .	53
4.3.3.	Fallbeispiel Ines (Harnverhalt) . . . . .	58
4.3.4.	Fallbeispiel Theo (Morbus Crohn) . . . . .	60
4.3.5.	Fallbeispiel Lucie (Psychogene Gangstörung) . . . . .	62
<b>5.</b>	<b>Klinische Krankheitsbilder im Kindes- und Jugendalter – eine Auswahl . . . . .</b>	<b>65</b>
<b>5.1.</b>	<b>Angststörungen . . . . .</b>	<b>67</b>
5.1.1.	Fallbeispiel Penelope . . . . .	67
<b>5.2.</b>	<b>Aufmerksamkeitsstörung (ADS und ADHS) . . . . .</b>	<b>70</b>
5.2.1.	Fallbeispiel Robert . . . . .	71
<b>5.3.</b>	<b>Asthma bronchiale . . . . .</b>	<b>75</b>
5.3.1.	Fallbeispiel Sina . . . . .	76
<b>5.4.</b>	<b>Bewegungsbehinderungen (Diplegie) . . . . .</b>	<b>80</b>
5.4.1.	Fallbeispiel Lilli . . . . .	81
<b>5.5.</b>	<b>Bettnässen (Enuresis) . . . . .</b>	<b>84</b>
5.5.1.	Fallbeispiel Damian . . . . .	85
<b>5.6.</b>	<b>Bulimie (Bulimia nervosa) . . . . .</b>	<b>87</b>
5.6.1	Fallbeispiel Nena . . . . .	89
<b>5.7.</b>	<b>Colitis ulcerosa . . . . .</b>	<b>91</b>
5.7.1.	Fallbeispiel Susanna . . . . .	92
<b>5.8.</b>	<b>Diabetes mellitus I . . . . .</b>	<b>94</b>
5.8.1	Fallbeispiel Sarah . . . . .	95
<b>5.9.</b>	<b>Einkoten (Enkopresis) . . . . .</b>	<b>97</b>
5.9.1.	Fallbeispiel Selima . . . . .	98
<b>5.10.</b>	<b>Epilepsie . . . . .</b>	<b>100</b>
5.10.1	Fallbeispiel Anni . . . . .	102
<b>5.11</b>	<b>Harnwegsinfekt . . . . .</b>	<b>104</b>
5.11.1.	Fallbeispiele Nadia und Camilla . . . . .	105
<b>5.12.</b>	<b>HIV-Infektion . . . . .</b>	<b>108</b>
5.12.1.	Fallbeispiel Myrta . . . . .	109
<b>5.13.</b>	<b>Magersucht (Anorexia nervosa) . . . . .</b>	<b>111</b>
5.13.1.	Fallbeispiel Fiona . . . . .	112
<b>5.14.</b>	<b>Morbus Crohn . . . . .</b>	<b>114</b>
5.14.1.	Fallbeispiel Alisa . . . . .	115

<b>5.15.</b>	<b>Neurodermitis</b>	117
5.15.1	Fallbeispiel Harald	118
<b>5.16.</b>	<b>Psychogene Gang- und Bewegungsstörung</b>	120
5.16.1.	Fallbeispiel Annabell	121
<b>5.17.</b>	<b>Rheuma</b>	124
5.17.1.	Fallbeispiel Verena	124
<b>5.18.</b>	<b>Schulphobie</b>	126
5.18.1.	Fallbeispiel Julianna	126
<b>5.19.</b>	<b>Spinale Muskelatrophie</b>	129
5.19.1	Fallbeispiel Enrico	129
<b>5.20.</b>	<b>Tics (Tourette-Syndrom)</b>	132
5.20.1	Fallbeispiel Inga	133
<b>5.21</b>	<b>Zwangskrankheiten</b>	135
5.21.1.	Fallbeispiel Greta	137
<b>6.</b>	<b>Aus fernen Ländern: Kinderstation als Aufbaustation für „Zugvögel“?</b>	140
6.1.	Mehmet (körperliche Behinderung. Epilepsie)	143
6.2.	Beatrice (Rheuma)	146
6.3.	Jorge (Autismus)	148
6.4.	Aslan (Einkoten)	150
6.5.	Zur Flüchtlingsproblematik	152
<b>7.</b>	<b>Diskussion</b>	154
<b>8.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	155
<b>9.</b>	<b>Ausblick</b>	157
<b>10.</b>	<b>Anhang</b>	159
10.1.	Glossar zu den Heileurythmieübungen	159
10.2.	Verse und weitere Hilfsmittel zur Therapie	168
<b>11.</b>	<b>Literatur</b>	182
	Zu den Autoren	201